

IT-Voraussetzungen

AnNoText®

Technische Spezifikationen und Anforderungen an die IT-Landschaft



Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Software + Services Legal
Robert-Bosch-Straße 6
50354 Hürth

Telefon (0221) 94373 6000
Telefax (0221) 94373 16000
E-Mail: info@annotext.de

Einzelarbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz im Netzwerk	
Systemvoraussetzungen	<p>Einzelplatz: Ab Intel® Pentium™ D - 2,8 GHz, 512 MB freien und für AnNoText® Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher; mind. 2 GB freie Festplattenkapazität zzgl. anfallender Datenmenge; 17 Zoll Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD Laufwerk</p> <p>Netzwerkarbeitsplatz: Ab Intel® Pentium™ D - 2,8 GHz Prozessor, 512 MB freien und für AnNoText® Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher; 300 MB freie Festplattenkapazität; 17 Zoll Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD Laufwerk</p>
Empfohlene Ausstattung	System mit Intel® Core™ i3-2000 oder höher, 4 GByte Hauptspeicher, 160 GByte S-ATA2 Festplatte, DVD Laufwerk, 22“ oder 24“ TFT Wide Screen Monitor mit mind. 1680x1050, Gigabit Ethernet Netzwerkkarte, DirectX 9 fähige Grafikkarte mit 256MB Speicher, USB 2.0 Anschluss
Microsoft® Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Windows® XP Professional SP3 incl. Internet Explorer 7 oder höher - Microsoft® Windows® Vista™ - Business, Enterprise oder Ultimate, jeweils mit SP1 - Microsoft® Windows® 7 - Professional, Enterprise oder Ultimate (empfohlen) <p>- Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft®.NET Framework 3.5 SP1 installiert sein. - Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit und 64 Bit Version unterstützt.</p> <p>Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p>
Textverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Word 2003 (mind. SP2)* - Microsoft® Word 2007 (mind. SP1) - Microsoft® Word 2010 (mind. SP1)** - oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat. <p>Microsoft® Office Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p> <p>* Um die vollständige AnNoText DMS (Dokumenten Management System) Integration nutzen zu können wird Microsoft® Office 2007 oder 2010 vorausgesetzt. Der Mainstream-Support durch Microsoft® für Word 2003 ist bereits am 14.4.2009 abgelaufen. Mit Ablauf des Extended-Support am 8.4.2014 endet auch die Unterstützung durch AnNoText.</p> <p>**Der Microsoft® Empfehlung folgend wird ausschließlich die 32 Bit Version der Microsoft® Office Anwendungen unterstützt. Die 32 Bit Version ist auch Voraussetzung auf 64 Bit Betriebssystemen.</p>
Datenbank	<p>Einzelplatz: Es kann die mitgelieferte Microsoft® SQL Server 2008 R2 Express Edition installiert und verwendet werden oder ein bereits vorhandener Microsoft® SQL Server 2005/2008.</p> <p>Unterstützt werden die nachfolgenden Versionen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® SQL Server 2005 Express Edition - Microsoft® SQL Server 2008 Express Edition - Microsoft® SQL Server 2008R2 Express Edition - Microsoft® SQL Server 2005 Workgroup Edition - Microsoft® SQL Server 2008 Workgroup Edition - Microsoft® SQL Server 2008R2 Workgroup Edition (empfohlen) <p>Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32 Bit oder 64 Bit Version einzusetzen. Zu berücksichtigen ist, dass beim Einsatz der kostenlosen SQL Server 2005/2008 Express Edition max. 4 GByte (10GByte bei Einsatz des SQL Server 2008R2 Express Edition) Speicherplatz pro Datenbank zur Verfügung stehen. Microsoft® SQL Server - Workgroup, Standard oder Enterprise Editionen besitzen keine Limitierung der Datenbankgröße, ggf. sind Limitierungen auf die maximale Prozessoranzahl zu beachten.</p> <p>Netzwerkarbeitsplatz: Aktuellste Microsoft® SQL Server Client Treiber</p> <p>Der Microsoft® SQL Server ist nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware. AnNoText® bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte RUNTIME Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit von der AnNoText® GmbH erstellten Software eingesetzt werden.</p>

Workgroup-Netz mittels Microsoft® Windows® Serverarbeitsplatz (Peer To Peer)	
Server	Intel® Pentium™ D 2,8 GHz Prozessor, 800 MB freien und für AnNoText® Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher, mind. 2 GB freie Festplattenkapazität zzgl. Anfallender Datenmenge; 17 Zoll Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD Laufwerk
Empfohlene Ausstattung	System mit Intel® Core™ i3-2000 oder höher, 4 GByte Hauptspeicher, 160 GByte S-ATA2 Festplatte, DVD Laufwerk, 22“ oder 24“ TFT Wide Screen Monitor mit mind. 1680x1050, Gigabit Ethernet Netzwerkkarte, DirectX 9 fähige Grafikkarte mit 256MB Speicher, USB 2.0 Anschluss
Microsoft® Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Windows® XP Professional SP3 incl. Internet Explorer 7 oder höher - Microsoft® Windows® Vista™ - Business, Enterprise oder Ultimate, jeweils mit SP1 - Microsoft® Windows® 7 - Professional, Enterprise oder Ultimate (empfohlen) - Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft®.NET Framework 3.5 SP1 installiert sein. - Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit und 64 Bit Version unterstützt. <p>Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p>
Textverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Word 2003 (mind. SP2)* - Microsoft® Word 2007 (mind. SP1) - Microsoft® Word 2010 (mind. SP1)** - oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat. <p>Microsoft® Office Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p> <p>* Um die vollständige AnNoText DMS (Dokumenten Management System) Integration nutzen zu können wird Microsoft® Office 2007 oder 2010 vorausgesetzt. Der Mainstream-Support durch Microsoft® für Word 2003 ist bereits am 14.4.2009 abgelaufen. Mit Ablauf des Extended-Support am 8.4.2014 endet auch die Unterstützung durch AnNoText.</p> <p>**Der Microsoft® Empfehlung folgend wird ausschließlich die 32 Bit Version der Microsoft® Office Anwendungen unterstützt. Die 32 Bit Version ist auch Voraussetzung auf 64 Bit Betriebssystemen.</p>
Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® SQL Server 2005 Workgroup Edition - Microsoft® SQL Server 2008 Workgroup Edition - Microsoft® SQL Server 2008R2 Workgroup Edition. <p>Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32 Bit oder 64 Bit Version einzusetzen.</p> <p>Der Microsoft® SQL Server ist nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware. AnNoText® bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte RUNTIME Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit von der AnNoText® GmbH erstellten Software eingesetzt werden.</p>
Laufwerke	Das gemeinsam genutzte Serverlaufwerk muss allen Arbeitsplätzen inkl. des Serverarbeitsplatzes die gleiche Laufwerkszuweisung haben. Bsp.: Ist auf dem Serverarbeitsplatz Laufwerk D: die Daten- und Programm Platte für die AnNoText® Anwendersoftware, so ist sicherzustellen, dass alle im Netz angeschlossenen Arbeitsplätze dieses Laufwerk auch als Laufwerk D: zugeordnet bekommen.
Betriebssystem-limitierungen	<p>Microsoft® Desktop Betriebssysteme unterstützen max. 10 gleichzeitige Netzwerkverbindungen. Bei Einsatz von AnNoText® empfehlen wir eine Limitierung auf 5 Arbeitsplätze.</p> <p>Im Hinblick auf Datensicherheit sollte grundsätzlich auf den Einsatz eines PeerToPeer Netzwerkes verzichtet werden und eine Client Server Struktur gewählt werden.</p>

Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® 2003 / 2008 Server

Server	<p>Mind. Intel® Pentium™ D System mit gespiegelten Festplatten oder mit RAID 5 Plattensystem. Bei heutigen Systemen sollte die netto Speicherkapazität mind. 150 GByte betragen.</p> <p>32 Bit Betriebssystem: 3 GByte Hauptspeicher 64 Bit Betriebssystem: mind. 4 GByte Hauptspeicher, (ab 8 GB Empfohlen)</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig ist von der Arbeitsplatzanzahl, den kalkulierten Datenvolumen, den zusätzlich benötigten und installierten Diensten.</p> <p>Ein DVD Laufwerk wird zu Installation benötigt.</p>
Microsoft® Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none">- Microsoft® Windows® Server 2003 (Standard / Advanced),- Microsoft® Windows® Server 2003 R2 (Standard / Advanced),- Microsoft® Windows® Small Business Server 2003 (Standard / Premium),- Microsoft® Windows® Server 2008 (Standard / Enterprise),- Microsoft® Windows® Server 2008R2 (Standard / Enterprise),- Microsoft® Windows® Small Business Server 2008 (Standard / Premium),- Microsoft® Windows® Small Business Server 2011 <p>Internet Explorer 7 oder höher und Microsoft®.NET Framework 3.5 SP1. Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit und 64 Bit Version (X32 oder X64) unterstützt.</p> <p>Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p>
Datenbank	<ul style="list-style-type: none">- Microsoft® SQL Server 2005 Standard Edition- Microsoft® SQL Server 2008 Standard Edition- Microsoft® SQL Server 2008R2 Standard Edition. <p>Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32 Bit oder 64 Bit Version einzusetzen.</p> <p>Der Microsoft® SQL Server ist nicht Bestandteil der AnNoText® Anwendungssoftware. Allerdings bietet AnNoText® im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte RUNTIME Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit von der AnNoText® GmbH erstellten Software eingesetzt werden.</p>
Empfohlene Ausstattung	<p>CPU mit 2 oder mehr Prozessorkernen (Intel Xeon 3000 oder 5000 Serie), redundantes Netzteil, RAID Level 1 mit mind. 146 GByte für Betriebssystem, RAID Level 5,6 oder RAID Level 10 für Nutzdaten, DVD Laufwerk, 8-32 GByte Hauptspeicher*, GigaBit Ethernet Netzwerkkarte, Servicevertrag mit 3 oder 5 Jahren 24x5 Support vor Ort.</p> <p>Windows® Small Business Server 2008 Premium Edition (64 Bit) (beinhaltet Windows® 2008 Server, SQL Server 2008 und Microsoft® Exchange 2007). oder Windows® Small Business Server 2011 mit Premium AddOn (64 Bit) (beinhaltet Windows® 2008R2 Server, SQL Server 2008R2 und Microsoft® Exchange 2010).</p> <p>* Windows Server Betriebssysteme unterstützen in der Standard Edition maximal 32 GB Hauptspeicher.</p>

Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® 2003 / 2008 Terminalserver

Server	<p>Intel® Xeon™ 3000 oder 5000 Serie (mind. 2,3 GHz, 2 Core) System (oder vergleichbar) mit gespiegelten Festplatten. Bei heutigen Systemen sollte die netto Speicherkapazität mind. 300 GByte betragen.</p> <p>32 Bit Betriebssystem: 3 GByte Hauptspeicher 64 Bit Betriebssystem (empfohlen): mind. 4 GByte Hauptspeicher (mind. 8 GB empfohlen)</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig ist von der Arbeitsplatzanzahl und den zusätzlich installierten Anwendungen.</p> <p>Es werden mind. zwei Server benötigt. Ein Server dient ausschließlich als Datenbank und Dienste-Server. Hierfür gelten die unter „Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® 2003 / 2008 Server“ aufgeführten Voraussetzungen. Die weiteren Server stellen nur die reinen Terminaldienste zur Verfügung und sind nach den entsprechenden Richtlinien für den Betrieb einer Terminalserverumgebung zu konfigurieren.</p> <p>Neben den Microsoft® Terminal Services (RDP Protokoll) wird auch der Citrix Presentation Server V3.0 oder V4.0 sowie XenApp 5 oder 6 (ICA Protokoll) unterstützt.</p> <p>Umgeleitete Drucker via Terminalclient werden bedingt durch Systemlimitierungen nicht als Standarddrucker unterstützt.</p>
Microsoft® Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none">- Microsoft® Windows® Server 2003 (Standard / Advanced),- Microsoft® Windows® Server 2003R2 (Standard / Advanced),- Microsoft® Windows® Server 2008 (Standard, Enterprise),- Microsoft® Windows® Server 2008R2 (Standard, Enterprise) (empfohlen), <p>Internet Explorer 7 oder höher und Microsoft® .NET Framework 3.5 SP1. Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit und 64 Bit Version (X32 oder X64) unterstützt.</p> <p>Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p>
Textverarbeitung	<ul style="list-style-type: none">- Microsoft® Word 2003 (mind. SP2)*- Microsoft® Word 2007 (mind. SP1)- Microsoft® Word 2010 (mind. SP1)**- oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat. <p>Microsoft® Office Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p> <p>Dringend zu beachten ist, dass aus Microsoft® Lizenzrechtlichen Gründen Microsoft® Office 2007 sowie Microsoft® Office 2010 nur über sogenannte Volumenlizenzen auf einem Terminalserver betrieben werden kann / darf. Die Installation anderer Edition ist nicht möglich.</p> <p>* Um die vollständige AnNoText DMS (Dokumenten Management System) Integration nutzen zu können wird Microsoft® Office 2007 oder 2010 vorausgesetzt. Der Mainstream-Support durch Microsoft® für Word 2003 ist bereits am 14.4.2009 abgelaufen. Mit Ablauf des Extended-Support am 8.4.2014 endet auch die Unterstützung durch AnNoText.</p> <p>**Der Microsoft® Empfehlung folgend wird ausschließlich die 32 Bit Version der Microsoft® Office Anwendungen unterstützt. Die 32 Bit Version ist auch Voraussetzung auf 64 Bit Betriebssystemen.</p>
Anzahl Terminalsessions	<p>Auf einem Terminalserver mit 3 GByte Hauptspeicher und 2 CPUs (Kernen) hat sich in der Praxis herausgestellt, dass aufgrund von neben der AnNoText® Anwendersoftware eingesetzten Drittanwendungen wie Microsoft® Office, Internet, etc. ca. 10 Sessions gleichzeitig genutzt werden können.</p>

Allgemeine Hinweise

Installation

Die Installation erfolgt ausschließlich aufgrund der von AnNoText® GmbH gelieferten DVD / USB-Stick in Verbindung mit den Lizenzinformationen. Mindestens an einer Workstation ist daher ein DVD-Laufwerk / USB Anschluss erforderlich. Sofern Sie einen Windows®-Server einsetzen, muss auch dieser mit einem DVD Laufwerk sowie einem USB Anschluss ausgestattet sein. Es ist unbedingt die Installationsanleitung für die AnNoText® Software auf der DVD / dem USB-Stick zu beachten.

Es gelten jeweils die aktuellen Hardwarevoraussetzungen.

Datensicherung

Ihre Datensicherung bedarf der höchsten Aufmerksamkeit. Achten Sie auf eine Komplettsicherung des gesamten Programm- und Datenbestands. Inkrementelle oder differenzielle Datensicherungen werden aufgrund der Datenstruktur nicht empfohlen.

Generell ist auf den Einsatz eines geeignet Sicherungsagenten für die Datenbank(en) zu achten, und die Konsistenz der Datensicherung zu überprüfen.

Soll für Supportzwecke eine Datensicherung an AnNoText® übergeben werden, ist eine Sicherung mittels CA BrightStor Arcserve ab v9.x oder eine Sicherung der Datenbanken über die SQL Server eigenen Sicherungsfunktionen erforderlich.

Als einzusetzendes Datensicherungsmedium ist ein Arcserve Band oder USB Wechseldatenträger mit gängigem Windows® Dateisystem zu benutzen. Bitte stimmen Sie sich ggfs. telefonisch mit uns ab!

Netzwerk und Verkabelung

Als Netzwerkprotokoll ist zwingend TCP/IP V4 einzusetzen, wobei dieses in einem heute typischen Multistack Betrieb mit IP V6 das führende Protokoll sein muss.

Unter heutigen Gesichtspunkten empfiehlt sich eine Anbindung des Servers sowie der Arbeitsplätze mit 1 GBit an den sogenannten Switch (Netzwerkverteiler).

Die Arbeitsplätze sollten mit mind. 100 MBit an den Switch angeschlossen werden. Des Weiteren empfehlen wir die Verwendung qualitativ hochwertiger Netzwerkkomponenten und Gebäudeinstallationen um Betriebsstörungen zu vermeiden.

Virens Scanner

Generell wird der Einsatz von aktuellen Virens Scannern dringend empfohlen. Als Virens Scanner sind unbedingt für das Entsprechende Betriebssystem vom Hersteller freigegebene Virens Scanner einzusetzen. Empfohlen werden hier die Trendmicro Client/Server oder Einzelplatz Produkte sowie die Microsoft® Antiviren Lösungen.

Anzeigeinstellungen

Die Anzeigeinstellungen sind auf einen Zoomfaktor von 100% (empfohlen) oder 150% einzustellen. Andere Werte können bedingt durch Betriebssystemlimitierungen zu unvorhersehbarem Verhalten führen.

Portokostenerfassung

Für die Portokostenerfassung wird ein PC mit einem handelsüblichen Barcode-Scanner via Tastatur- oder USB-Schnittstelle an der Poststraße/Registratur benötigt. Der Scanner muss lediglich den Code INT 2/5 unterstützen. Auf diesem Arbeitsplatz muss zudem AnNoText® installiert sein. Der Barcode wird im Couvertfenster des jeweiligen Dokuments ausgedruckt.

CTI- Computer-Telefonie-Integration

Voraussetzung ist eine Telefonanlage mit funktionierender CTI Umgebung mittels Microsoft® TAPI-Schnittstelle 2.1. Die Installation der CTI Umgebung erfolgt nicht durch AnNoText®. Dabei muss der von dem Telefonanlagen-Hersteller gelieferte Treiber folgende Funktionen unterstützen und auf den einzelnen Arbeitsplätzen Installiert und Konfiguriert sein.

lineClose	lineNegotiateAPIVersion	lineTranslateAddress	lineGetTranslateCabs	lineGetAdressCaps	lineGetStatusMessag
lineDeallocateCall	lineSetCurrentLocation	lineMakeCall	lineGetCallInfo	lineOpen	lineInitializeEx
linedROP	lineSetStatusMessage	lineGetTranslateAddress	lineGetCountry	lineInitialize	lineGetDevCaps
lineGetLineDevStatus	lineShutdown	lineMakeCall			

Die AnNoText CTI Integration ist stark von der korrekten Funktion des zugrunde liegenden CTI Treibers des Telefonanlagenherstellers abhängig.

Volltextrecherche unter AnNoText®

Die Volltextrecherche erfolgt über einen Win32 Dienst, der auf einem Windows® 2003/2008 Server installiert wird. Die von AnNoText® mitgelieferte und im Kaufpreis enthaltene FineReader 8.1 OCR-Lizenz ist für ein monatliches Volumen von 10.000 Seiten ausgelegt. Sollte dieses Volumen überschritten werden können für den laufenden Monat keine weiteren Faxe oder eingescannte Dokumente für die Volltextsuche indiziert werden. Das System wird in diesem Fall eine automatische Benachrichtigung an einen während der Installation bekanntgegebenen Benutzer senden. Sollte diese Situation eintreten kann die mitgelieferte FineReader 8.1 OCR-Lizenz durch den Anwender kostenpflichtig aufgerüstet werden.

E-Mail- Anbindung

Die E-Mail Anbindung erfolgt unter Microsoft® Outlook 2003, 2007 oder Microsoft® Outlook 2010. Hierzu wird ein AddIn in Outlook integriert, mit dem eMails in AnNoText archiviert werden können. Beim Versand einer eMail wird diese an Outlook als Mailclient übergeben, wozu Outlook als Standard eMail Client eingerichtet sein muss.

Fax- Anbindung unter AnNoText®

Die Fax Anbindung erfolgt mittels Microsoft® Exchange 2003/2007/2010. Hierzu erzeugt die AnNoText® Software ein E-Mail und überträgt die Faxnummer im Format Fax:Nummer in das „an..“ Feld des E-Mails. Der Faxserver wird in diesem Fall mittels eines sogenannten Exchange Connectors mit Ihrem E-Mail System verbunden.

AnNoText® testet intern seine Software mit der Officemaster Exchange Lösung der Firma Ferrari Elektronik, jedoch ist jede Faxsoftware nutzbar, die das zuvor beschriebene System entsprechend unterstützt.

Die Installation der Officemaster Arbeitsplatzsoftware auf den Workstations ist für den Betrieb mit AnNoText® Version 2010 nicht notwendig.

Die Verbindung zwischen AnNoText® Version 2010 und dem Officemaster Server erfolgt dann über die Officemaster Client Software und einen Win32 Dienst auf dem Windows® Server. Bitte erkundigen Sie sich für diesen Fall immer nach den aktuell unterstützten Officemaster Versionen bei Ihrem zuständigen Vertriebsbeauftragten.

WICHTIG: Die direkte Ferrarifax Schnittstelle wird seitens Officemaster nur bis Officemaster 3.x unterstützt. Ab Officemaster 4.x muss die Faxanbindung über den oben beschriebenen Weg erfolgen. Die Einbindung des AnNoText Kommunikationsjournals wird ab Officemaster Version 4 durch die Integration in Microsoft® Outlook ersetzt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Officemaster Dokumentation.

Anbindung von Multifunktionsgeräten und Scannern für den Posteingang

Es können alle Multifunktionsgeräte oder Scanner genutzt werden, die über die Funktion Scan-to-FTP verfügen. Auf dem Server muss hierzu ein FTP-Server installiert sein der als Empfangsstation dient. Der Import in AnNoText® erfolgt dann über einen Win32 Dienst, der die durch den FTP-Server empfangenen Dateien in AnNoText® importiert. Dieser Dienst muss auf einem Windows® 2003/2008 Server installiert sein.

Synchronisation von Terminen, Aufgaben und Kontakte

Die in AnNoText® gespeicherten Aufgaben, Termine und Kontakte lassen sich vollautomatisch mit dem Microsoft® Exchange Server 2007 oder 2010 über den EWS (Exchange Web Service) synchronisieren. Aufgaben und Termine werden Bidirektional zwischen AnNoText und Exchange synchronisiert. Kontakte werden ausschließlich Unidirektional von AnNoText zu Exchange synchronisiert.

Mittels Microsoft® ActiveSync Protokoll können Sie die unterschiedlichsten mobilen Endgeräte, wie z.B. das Apple® iPhone oder iPad angebunden werden. Die Anbindung und die Absicherung des Zugriffs ist nicht Bestandteil der AnNoText Software. Nutzer des Dienstes AnNoNet können zur Anbindung eines Mobilenden Geräts an den Exchange Server einen abgesicherten Proxyserver verwenden.

Auch eine Synchronisation mit dem Blackberry ist unter Einsatz des separat erhältlichen Blackberry Enterprise oder Blackberry Professional in Verbindung mit dem Microsoft® Exchange Server 2007 oder 2010 möglich. Mobile Endgeräte anderer Hersteller lassen sich im Regelfall einbinden sofern eines der beiden Protokolle vom Gerät unterstützt wird. Hierzu ist mindestens Exchange 2007 SP1 mit Update Rollup 4 erforderlich.

Eine Synchronisation direkt aus Outlook heraus wird nicht unterstützt, da die Synchronisation als Systemdienst auf dem Server ausgeführt wird.

Bei Einsatz der Exchange Web Services ist darauf zu achten, dass bedingt durch Schreib- und Leseoperationen in der Exchange Datenbank Transaktionsprotokolle seitens des Exchange Servers angelegt werden, welche durch den Softwarehersteller nicht beeinflussbar sind.

Generell wird empfohlen auf dem Exchange Server die Umlaufprotokollierung zu aktivieren.

Um ein Anwachsen der Exchange Datenbank zu vermeiden ist darauf zu achten, dass die Exchange internen Wartungsdienste korrekt eingerichtet wurden und funktionieren, was anhand der Windows Systemprotokolle überprüft werden kann.

Es sind die Limitierungen der einzelnen Endgeräte zu beachten, welche beim jeweiligem Hersteller eingesehen werden können.

Internetzugang

Da AnNoText® die aktuelle Microsoft® .NET Technology einsetzt und die Software die Herausgeberverifizierung anhand von Zertifikaten zum Schutz Ihrer IT Infrastruktur unterstützt ist ein Zugriff auf das Internet an manchen Stellen der Software erforderlich um Verzögerungen beim Start zu vermeiden.

Hier ist darauf zu achten, dass das Betriebssystem Zugriff auf die URL <http://crl.microsoft.com> sowie <http://crl.microsoft.com/pki/crl/products/MicrosoftRootAuthority.crl> hat, wodurch vom Betriebssystem Sperrlisten gegen unerwünschte Software (Spyware) herunter geladen werden können.

Die AnNoText® Software selbst benötigt zum Betrieb keinen weiteren Zugriff auf das Internet.

Online-Update

Zum Einsatz der AnNoText Online Update Applikation ist ein Zugriff auf das Internet notwendig (HTTP / HTTPS Zugriff (Ein Proxyserver wird unterstützt, sofern er ohne Autorisierung oder aufgrund der Windows Anmeldung autorisiert wird)). Die Anwendung zum Online Update wird Standardmäßig auf dem Server installiert, auf dem auch die SQL Datenbanken installiert sind (oder dem Einzelplatz).

Sollen die Applikation zum Online Update und die SQL Datenbanken getrennt werden ist auf dem Rechner, auf dem die Anwendung zum Online Update installiert wird zuvor das Microsoft® SQL Server Management Studio zu installieren und ein Schreib / Lese- Zugriff sowohl auf die Datenbanken, welche von AnNoText verwendet werden als auch auf die freigegebenen Verzeichnisse sicherzustellen.

Während der Installation eines AnNoText Updates werden Daten zur verwendeten AnNoText Lizenz sowie zum Update Erfolg / Problemen an AnNoText übertragen.

Diese Daten dienen zur Unterstützung des Supports und enthalten keinerlei Personenbezogene Daten aus dem Datenbestand der Bürogemeinschaften.

Ein Online Update wird ausschließlich manuell durch einen Benutzer gestartet und dann automatisch installiert. Aus Sicherheitsgründen wird keine Automatische oder Zeitgesteuerte Aktualisierung der AnNoText Software durchgeführt.

Virtualisierung

AnNoText wird in der Produktion mit Hardware-Virtualisierungssoftware (sogenannten Hypervisoren) unterstützt, wenn die folgenden Bedingungen ausnahmslos erfüllt sind:

Es werden ausschließlich Datenbank sowie Terminalserver Virtualisiert.

Die Hardwarevirtualisierungssoftware wird ausgeführt unter:

- Windows Server 2008 mit Hyper-V-Technologie
- Windows Server 2008 R2 mit Hyper-V-Technologie
- Microsoft Hyper-V Server 2008
- Microsoft Hyper-V Server 2008 R2
- Hypervisoren von Drittanbietern, die gemäß dem [Windows Server-Virtualisierungsprogramm](#) überprüft wurden (z.B. VMWare ESX)

Der vom Gastcomputer verwendete Speicher kann virtueller Speicher mit einer festen Größe (z. B. feste VHDs (Virtual Hard Drives, virtuelle Festplatten) in einer Hyper-V-Umgebung), SCSI-Passthroughspeicher oder iSCSI-Speicher (Internet SCSI) sein. Passthroughspeicher ist auf Hostebene konfigurierter Speicher, der für einen Gastcomputer reserviert ist. Passthroughvolumes müssen für die Hardwarevirtualisierungssoftware als Speicher auf Blockebene dargestellt werden, die Verwendung von NAS-Volumes (Network Attached Storage) wird nicht unterstützt.

Die folgenden Anforderungen gelten für virtuelle Datenträger:

- Virtuelle Datenträger, die dynamisch erweitert werden, werden nicht unterstützt.
- Virtuelle Datenträger, die Differenzierungs- oder Deltamechanismen verwenden (z. B. differenzierende VHDs von Hyper-V oder Momentaufnahmen) werden nicht unterstützt.

Einige Hypervisoren enthalten Funktionen zum Erstellen von Momentaufnahmen virtueller Computer. Momentaufnahmen virtueller Computer erfassen den Status eines virtuellen Computers, während dieser ausgeführt wird. Diese Funktion ermöglicht das Erstellen mehrerer Momentaufnahmen eines virtuellen Computers und das anschließende Zurücksetzen des virtuellen Computers auf einen vorherigen Status, indem die Momentaufnahme auf den virtuellen Computer angewendet wird. Momentaufnahmen virtueller Computer sind jedoch nicht anwendungsaktiviert. Ihre Verwendung kann IT-Voraussetzungen AnNoText®

zu nicht beabsichtigten und unerwarteten Folgen für eine Serveranwendung führen, die Statusdaten verwaltet, z. B. SQL Server, SpeechMagic oder DictaPlus.

Aus diesem Grund wird das Erstellen von Momentaufnahmen eines virtuellen Gastcomputers nicht unterstützt.

Von Gastsystem verwendeter Speicher sollte in Datenträgerspindles gehostet werden, die von dem Speicher getrennt sind, der das Betriebssystem des virtuellen Gastcomputers hostet.

Die Konfiguration von iSCSI-Speicher für die Verwendung eines iSCSI-Initiators in einem virtuellen Gastcomputer wird nicht unterstützt.

Für das Gastsystem gelten die Voraussetzungen für einen Server oder Terminalserver in dieser Dokumentation.

AnNoText® Server Dienste / AnNoText® eAkte

Die Nutzung der folgenden AnNoText® Server Dienste (Fax-Anbindung, E-Mail-Anbindung, Posteingang, Volltextrecherche, Schnittstellen Informationsdienstleister, AnNoText® eAkte etc.) erfordert eine freie Microsoft® SQL Server CAL Lizenz.

Beispiel: Bei der Nutzung eines Dienstes können bei einer 5 User Microsoft® SQL Server Lizenz nur 4 Arbeitsplätze genutzt werden.

Bei der Benutzung der XML Schnittstellen wie sie z.B. für die Anbindung der AnNoText® eAkte benötigt werden, ist der Microsoft® IIS 6 oder 7 Voraussetzung. Da die AnNoText® Dienste ausschließlich als 32 Bit Version vorliegen muss auch der Microsoft® IIS für die Verwendung von 32 Bit Webanwendungen konfiguriert werden.

Auf einem Windows® Server 2003 ist dies nur Serverbezogen möglich, wodurch dann alle IIS Webanwendungen nur noch als 32 Bit Version ausgeführt werden können, was den gleichzeitigen Einsatz wie z.B. SQL Server Reporting Services verhindert.

Diesem Limit unterliegt der Windows® Server 2008 nicht, da hier die Konfiguration auf Applikationsebene erfolgen kann, so dass 32 und 64 Bit Webanwendungen parallel betrieben werden können.

Details zum Dienst eAkte entnehmen Sie bitte dem aktuellen eAkte Support Dokument, welches Sie im AnNoText Support Bereich erhalten.

Konfigurationsmatrix:

	Microsoft® Windows® Server 2003 (X32 Versionen)	Microsoft® Windows® Server 2003 (X64 Versionen) - 32 Bit Modus	Microsoft® Windows® Server 2003 (X64 Versionen) - 64 Bit Modus	Microsoft® Windows® Server 2008 (X32 Versionen)	Microsoft® Windows® Server 2008/R2 (X64 Versionen)
AnNoText® XML Webservices	JA	JA	NEIN	JA	JA
Microsoft® SQL Server Reporting Services	JA	NEIN	JA	JA	JA
Microsoft® Exchange Webservices (EWS)	JA	NEIN	JA	NEIN	JA
Microsoft® Virtual Server Administration	JA	NEIN	JA	JA	JA
Sonstige 32 Bit Webapplikationen	JA	JA	NEIN	JA	JA
Sonstige 64 Bit Webapplikationen	NEIN	NEIN	JA	NEIN	JA